

# Münster und Cohrs Zweite in Essen

## Mündener Kanu Club startet mit vier Medaillen bei der internationalen Frühjahrsregatta

**ESSEN/MÜNDEN.** Mit kleiner aber erlesener Mannschaft stellte sich der MKC am vergangenen Wochenende auf dem Essener Baldeneysee der nationalen und internationalen Konkurrenz aus 74 Vereinen, darunter 18 aus den Niederlanden und Belgien und startete mit zahlreichen Finalplätzen und vier Medaillen in den Endläufen erfolgreich in den Rennsportsaison 2015.

Besonders erfolgreich war hier Michaela Cohrs bei den Damen Junioren. Nach Platz 4 im Kajak Einer A Finale über die 1000m erkämpfte sie gegen die nationale Spitze im Kajakzweier mit Jasmin Brüßler nach klarem Vorlaufsieg Silber im Finale der besten neun. Diesen Erfolg wiederholte Sie im Kajakvierer der Renngemeinschaft Niedersachsen mit Brüßler und den Hannoveranerinnen Lena Rulle und Henrietta Estorf. Paula Franklin schaffte bei der weib-

lichen Jugend (AK15/16) im Kajakzweier über die 200m mit Lea Schwandt (Hannover) ebenfalls den Sprung ins Finale und wurde dort Fünfte.

Über die 500m verpasste Paula im Kajakvierer der Renngemeinschaft Niedersachsen hauchdünn die Bronzemedaille hinter den favorisierten Booten aus NRW und Baden Württemberg und wurde Vierte. Mit Marko Broda gab ein dreifacher DM-Medaillengewinner des Vorjahres sein Debüt in der männlichen Jugend. Mit Zweierpartner Bennett Ellenberg stellte er sich im Feld der 46 Kajakzweier der nationalen Spitze aus dem gesamten Bundesgebiet. Beide schafften als jüngstes Boot den Sprung ins Finale über 1000 und 500. Nur knapp hinter den amtierenden Deutschen Meistern des Vorjahres aus Potsdam sicherten Sie über 1000m Platz vier. Den vielen 1000m Starts von Ben-

net geschuldet, lagen sie über die 500m lange auf Medaillenkurs, mussten dann aber auf den letzten 50m noch einige Boote vorbeiziehen lassen und wurde Achte. Auch der MKC Nachwuchs kam in Essen zum Einsatz, denn NRW trug hier auch seine Landesmeister-

schaften auf der Langstrecke aus. Somit gab es auch für die Nachwuchsfahrer eine gute Standortbestimmung. Hervorzuheben ist hier der 2. Platz von Lisa Münster im Finale der AK 12 über 500. Lisa musste sich lediglich der österreichischen Favoritin geschlagen

geben und wurde mit mehr als deutlichem Vorsprung vor der deutschen Konkurrenz hervorragende Zweite.

Platz vier gab es für die A Schülerinnen der AK 13/14 in neuer Zusammensetzung mit Svea Spiegler, Lisa Münster und den Neuzugängen Lena Bratschke und Tamara Ronski bei ihrem ersten Einsatz. Bei den A Schülern mussten sich Paul Oppermann und Thore Reiche der meist älteren NRW-Konkurrenz geschlagen geben. Bei den B-Schülern der AK 12 gab es einmal eine Medaille durch Fynn Krause im A Finale über 500m, in welches er sicher einzog. Auch Michel Bödefeld schaffte überraschend den Einzug ins Finale der besten Neun und erkämpfte einen sehr guten 6. Platz. Jüngste MKCerin war die zehnjährige Nele Spiegler, die die Kanu-Schüler Spiele betritt. Unter 25 Teilnehmerinnen sicherte sie sich Platz 10. (nh)



**In Essen auf dem Siegerpodest: Links in Weiß die Renngemeinschaft Niedersachsen mit (v.l.) Jasmin Brüßler, Michaela Cohrs (beide Münden), Henrietta Estorf und Lena Rulle (beide Hannover). In Grün die Drittplatzierten Kanu Ring Hamm und unten in Gelb die Erstplatzierten von der KG Essen.**

Foto: privat